

Plattdeutsche Gebete für die gottesdienstliche Praxis

Glaubensbekenntnisse:

Ik glöw an Gott, den Vadder. Hei is all mächtig.
Himmel un Ierd sünd ut sien Hand.

Ik glöw an Jesus Christus, Gott sien einzigen Soehn, unsen Herrn.
Hei is Minsch worden dörch den Heiligen Geist von de Jungfru Maria,
hett leden un is an't Krüz slahn ünner Pontius Pilatus,
is storwen un tau Graw bröcht un dalstegen in dat Dodenriek.
Den drüdden Dag is hei uperstahn von de Doden un is upfohrt in den Himmel.
Dor sitt hei rechterhand von Gott, den allmächtigen Vadder,
un von dor ward hei wedderkamen, üm Gericht tau hollen oewer de Lebennigen un
de Doden.

Ik glöw an den Heiligen Geist, de heilig, christlich Kirch, de Gemeen von de Heiligen.
Ik glöw, dat de Sünnen vergäben warden, dat de Doden uperstahn
un uns dat ewig Läben schenkt ward.

Amen.

Ick verlaat mi up Gott, den ´ Vadder, so as Jesus em uns wiest hett.
In ´t Bibelbark is von em schräben: Väle Minschen hemm ´ sick von Gott raupen laten
un up em ehr Tauvertrugen sett.
Ok ick dörf tau sien Gemein gehör ´n. Ick heff dorvon ein Inseihn krägen,
dat wi Minschen all un de ganze Welt ut Gott sien Hand kamen.
In Leiw will hei, dat wi läben un dat wi uns för dat Läben insetten daun.
Ick verlaat mir dorup, dat Jesus de Wohrheit von Gott sien Leiw seggt un ok läwt hett
un dat hei in Gottvertrugen an ´t Krüz storben is.
Un Gott hett em Recht gäben un hett em tau sick in ´t Läben raupen.
Ick verlat mit dorup, dat nicks nich, ok de Dod nich, uns von Gott sien Leiw wegrieten
kann; dor kann ´n sick dörch Jesus Christus up verlaten.

Amen

(von Christian Voß)

Vater Unser

Uns Vadder in'n Himmel, dien Nam sall heilig blieben.
Dien Riek lat kamen.
Dien Will'n lat warden in'n Himmel un up dei Ierd.
Giff uns Dag för Dag uns Brot.
Un vergiff uns uns' Schuld, so as wi vergäben, dei an uns schüllig sünd.
Un lat uns nich versöcht warden.
Maak du uns fri von dat Böse.
Denn dien is dat Riek un de Macht un de Herrlichkeit för alle Ewigkeit.
Amen.

Tau'n Gottsdeinst:

Leiw Herr un Gott!

Wi kamen tau di. Wi will'n dien Wuurt hüren un di dei Ihr gäben.

Help uns dorbi. Nimm allen weg, wat nicks döcht, dat dor Platz ward för dien Wuurt.

Dörch Jesus Christus, unsen Herrn.

Amen.

Kirchengebet:

Allmächtig Gott un Vadder!

Wi raupen di an un seggen di Dank för dien Wuurt un dien' grote Leif.

Du giffst väl mihr, as wi verdeint hebben.

Lat dien Kirch oewerall in dei Welt nich allein.

Lat nich tau, dat uns un uns' Kinner dien Wuurt afhanden kümmt.

Wi leggen di all dei Minschen an't Hart, dei väl tau lieden hebben.

Ok för dissen Uurt bidden wi, för dei Groten un dei Lütten un för all,

dei allein läben moeten. Hör du ok, wo dei Kranken nah di raupen

und stah du dei bi, dei sik up den letzten Weg rüsten.

Wi bidden di för uns' Land un dei ganze Welt.

För all, dei regeeren, dat sei nicks anners in'n Sinn hebben,

as dat dei Minschen in Freden läben können.

Herr, uns' Gott, erbarm di doch dörch unsen Herrn Jesus Christus.

Amen.

(aus „Plattdüütsch Gesangbauk“, 2001, Redaria Verlag, Seite 90)

De Bicht:

Ik armer Minsch mit all mien Schuld un Elend bekenn vör di all mien Sünn',
dei ik dacht, seggt un dan heff.

Wo ik di mit vertürnt un wo ik dien Straf in Tiet un Ewigkeit mit verdeint heff.

Se sünd mi aewerst all von Harten leed, un ik böög mi deip dal vör di.

Von wägen dien grot Erbarmen un von wägen dat Lieden un Starben

von uns Herrn un Heiland Jesus Christus, dienen leiwen Soehn, bidd ik di:

Giff, Herr, mi armen, sünnigen Minschen dien Gnad.

Vergiff mi all mien Sünnen. Giff mi Kraft dörch dienen Heiligen Geist,

nah dienen Willen tau läben.

Amen.

(aus „Plattdüütsch Gesangbauk“, 2001, Redaria Verlag, Seite 90)

Segen:

De Herr sägen di un holl sien Hänn' oewer di.

De Herr seih di fründlich an und wäs di gnädig.

Der Herr lat sien Ogen in Leif up di rau'n un geew di Freden.

Amen.